

Pressemitteilung

Ein neues Hospiz für die Menschen in Südthüringen

Am 1. Juli ist in Katzhütte Eröffnung – Der Thüringer Hospiz- und Palliativverband hat den Aufbau in allen Phasen unterstützt

Erfurt, 28. Juni 2019. Am 1. Juli öffnet das neue stationäre Hospiz im südthüringischen Katzhütte seine Türen. Die neunte Einrichtung dieser Art im Freistaat verfügt über acht Betten; insgesamt gibt es in Thüringen jetzt 100 Hospiz-Plätze für Erwachsene. „Im Bundesvergleich haben wir damit ein sehr gut ausgebautes stationäres Angebot“, sagt Ilka Jope, Geschäftsführerin des Thüringer Hospiz- und Palliativverbandes. Der THPV hat die Konzeption und Realisierung des neuen Hospizes intensiv begleitet.

Träger des Schwarzatal-Hospizes ist ein Förderverein, der sich im Januar 2017 konstituiert hat. Dass das Haus nur zweieinhalb Jahre später eröffnet, ist vor allem dem großen Engagement seiner Mitglieder zu verdanken. „Wir sind zwar nur 20 Aktive“, sagt Evi Müller, Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins, „aber wir haben uns richtig reingehängt, und letztlich war das kleine Team vorteilhaft, weil wir Entscheidungen viel schneller getroffen haben.“

Sämtliche Arbeit bis zur Eröffnung ist ehrenamtlich gestemmt worden: von Hospitationen in anderen Hospizen, den zeitintensiven Gesprächen mit den Krankenkassen, der gesamten Öffentlichkeitsarbeit, der Begleitung der Baumaßnahmen bis hin zur Einstellung von 20 Menschen für das Hospiz-Team.

Wertvolles Wissen im Verband

Für Ilka Jope ist Katzhütte ein Beispiel dafür, dass es gelingen kann, ein solches Projekt auch ohne institutionalisierte Strukturen umzusetzen: „In der Hospizarbeit kommt es vor allem auf die Überzeugung und auf die Haltung an, und diese Qualitäten zeichnen die Arbeit der Menschen in Katzhütte in besonderem Maße aus.“

Die Aktiven aus dem Schwarzatal sind Mitglied im THPV, daher hat der Verband sie während des gesamten Prozesses begleitet: bei konzeptionellen Aspekten beraten, bei Förderanliegen unterstützt und auf dem manchmal steinigen Projektweg immer wieder ermutigt. „Das Wissen, das uns im Verband zur Verfügung steht, ist extrem wertvoll“, so Evi Müller. „Ohne das wären wir in deutlich mehr Fettnäpfe getreten.“

Im Einzugsgebiet leben rund 300.000 Menschen

Profitiert hat Evi Müller auch von der Arbeitsgemeinschaft Stationäre Hospize, die es seit zehn Jahren im Thüringer Hospiz- und Palliativverband gibt und die sich regelmäßig zum fachlichen und konzeptionellen Austausch trifft. „Das gewährleistet einen guten Kontakt

der Akteurinnen und Akteure miteinander, und wir können gezielt bei den Themen unterstützen, die alle stationären Einrichtungen betreffen“, sagt Ilka Jope.

Aus Sicht des Verbandes bereichert das Hospiz in Katzhütte das Versorgungsspektrum für schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen in Südthüringen. „Es ist ein heimatnahes Angebot, das die Arbeit der anderen Akteure wie Ambulante Hospizdienste, Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung oder Palliativstationen gut ergänzt.“ Das Einzugsgebiet des Hospizes dehnt sich rund 30 Kilometer in alle Himmelsrichtungen aus: nach Sonneberg, Ilmenau, Saalfeld und Hildburghausen. Die zahlreichen kleinen Ortschaften mitgerechnet, leben hier etwa 300.000 Menschen.



Ilka Jope, Geschäftsführerin des Thüringer Hospiz- und Palliativverbandes (THPV).

Der THPV ist der Dachverband für die Hospiz- und Palliativarbeit in Thüringen. Er hat derzeit 49 Mitglieder, darunter alle ambulanten Hospizdienste, alle stationären Hospize für Erwachsene, mehrere Palliativstationen und Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgungsteams. Zu den Aufgaben des Verbandes zählt es unter anderem, Hospizbewegung und Palliativversorgung in ganz Thüringen bekannt zu machen, das Netzwerk der zahlreichen Hilfsangebote auszubauen und die Interessen der Mitglieder auf Landes- und Bundesebene zu vertreten. Die Akademie des THPV qualifiziert die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die in der Hospiz- und Palliativversorgung tätig sind.

Links

www.schwarzatalhospiz.de

www.hospiz-thueringen.de

Weitere Informationen zum Netzwerk der Hospiz- und Palliativversorgung in Thüringen
unter www.hospiz-thueringen.de/pdf/nb2019.pdf

Pressekontakt

Iris Hobler

01 71 – 95 45 713

presse@hospiz-thueringen.de